

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

25 (26.1.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. (Zweites Blatt)

Dienstag den 26. Januar

1869.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Mittwoch den 27. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
in der Kronenstraße Nr. 12 gegen gleich baare
Zahlung öffentlich versteigert:
2 Kanapés, 1 Spißniedere, 1 Pfeilerkom-
mode, 2 Spiegel, 1 Stoduhr mit Glas-
glocke, 1 Küchenschrank, 1 eichener Kasten,
1 runder Zulegtisch, verschiedene Bilder, 2
Hobelbänke, 1 Sekretär, 1 Kommode, Bett-
zügen, Leintücher, Tischtücher etc.
Karlsruhe, den 23. Januar 1869.
Klett, Gerichtsvollzieher.

2.1. Holzversteigerung.

Samstag den 30. d. M., Vormit-
tags 10 Uhr, werden im gräflich Langen-
stein'schen Garten hier
24 Nugholzstämmchen: Cletizia, Weymuths-
kiefer, Lärchen, Aborn, Kirschkäuze, Ulmen,
Weichsel, Pappeln und Akazien, sowie 110
Wellen Reifsigholz
versteigert werden.
Karlsruhe, den 25. Januar 1869.
Gräflich Langenstein'sche Hauptkasse.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* 2.1. Adlerstraße 8 ist eine freundliche
Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern,
Küche, Keller etc., auf den 23. April zu ver-
mieten. Das Nähere daselbst im 2. Stod.
* Akademiestraße 23 ist im Hinterhaus
im zweiten Stod eine Wohnung von zwei
freundlichen Zimmern, Küche und Keller so-
gleich billig zu vermieten.
* 2.1. Akademiestraße 29 ist eine für
sich abgeschlossene Mansardenwohnung, bestehend
in 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer
im Hintergebäude, an ruhige, ordnungsliebende
Leute auf 23. April beziehbar zu vermieten.
* Bahnhofstraße 6 ist eine freundliche
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller,
Anteil am Speicher und Waschhaus auf
23. April zu vermieten. Näheres erfährt
man daselbst im zurückstehenden Hause.
* Herrenstraße (kleine) 8 ist im zweiten
Stod eine Wohnung zu vermieten, bestehend
in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher;
ferner eine kleine Mansardenwohnung, bestehend
in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine
kleine Familie zu vermieten. Beide Woh-
nungen sind auf 23. April zu beziehen. Das
Nähere im untern Stod.
* Herrenstraße 33 ist auf den 23. April
an eine ruhige Familie eine Wohnung im 3.
Stod, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zim-
mern, Küche, Holzstall, Keller und Mansard-
zu vermieten. Näheres im untern Stod.
* Herrenstraße 62, nahe beim Karls-
thor, ist der mittlere Stod mit 5 Zimmern
nebst allem sonstigen Zugehör auf den 23.
April zu vermieten. Das Nähere im untern
Stod zu erfragen.

* Kasernenstraße 5 ist im Seitenbau
eine Parterrewohnung, bestehend aus zwei
Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und
Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres im Vorderhaus parterre.

* 2.2. Kronenstraße 4 ist im Hinterge-
bäude eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zim-
mern, Küche, Keller, Holzplatz etc., auf 23.
April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.
* Kronenstraße 4 ist im Vorderhaus auf
23. April eine Wohnung, bestehend in einem
Zimmer mit Kammer, zu vermieten. Nä-
heres im zweiten Stod.

* Langestraße 18 ist der zweite Stod,
bestehend in 3 Zimmern, Alkov und Mansarde
nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermie-
then. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Pinkeheimerstraße 5 ist im Hinter-
haus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
etc. an eine ruhige Familie auf 23. April
zu vermieten.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von
4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst
allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu
vermieten. Auf Verlangen können auch 6
Zimmer abgegeben werden.

* Spitalstraße 34 (Spitalplatz) ist der
zweite Stod, bestehend in 5 Zimmern, Alkov,
2 Mansarden, Küche, Keller etc., auf den
23. April zu vermieten. Näheres im untern
Stod.

* Waldhornstraße 4 ist der 2. Stod
mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kellerabteilung
Speicherkammer, Holzstall, Anteil am Wasch-
haus auf 23. April zu vermieten. Zu er-
fragen Kreuzstraße 8 im Laden, gegenüber der
kleinen Kirche.

* 2.1. Waldhornstraße 12 ist im Hin-
tergebäude eine Wohnung, bestehend in Stube,
Kammer, Küche und Keller, an eine stille Fa-
milie auf den 23. April zu vermieten. Nä-
heres im 2. Stod.

* Waldstraße 5 ist im untern Stod des
Hintergebäudes eine Wohnung von 2 Zim-
mern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23.
April zu vermieten. Näheres daselbst im
Laden.

* Wilhelmsstraße 19 ist der 3. Stod
mit 5 Zimmern, Küche, Kellerabteilung, Holz-
stall, Speicherkammer und Anteil am Wasch-
haus auf den 23. April zu vermieten. Zu
erfragen im Laden.

* Zähringerstraße 14 ist eine Woh-
nung im Hintergebäude, bestehend in 2 Zim-
mern, Küche, Speicherkammer, Holzrampe,
Keller, Anteil an Waschküche und Trockens-
peicher, auf den 23. April zu vermieten.
Zu erfragen im Vorderhaus im ersten Stod.

* Zähringerstraße 34 ist im 4. Stod
eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör
auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähr-
ingerstraße 30.

Zähringerstraße 72 sind auf 23. April
zu vermieten: im Vorderhaus der untere
Stod, bestehend in 3 Zimmern, wovon eines

mit einem Ladensfenster und einer Werkstätte,
im Hinterhaus im 2. Stod ein Zimmer mit
Alkov und Kämmerchen. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

— Zirkel (äußerer) 6. im dritten Stod
links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße
gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden,
theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst
Küche, Keller, Speicherkammer und andern Er-
fordernissen, auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres Langestraße 32 im zweiten Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Ein Laden mit oder ohne Wohnung
ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten:
Langestraße 155.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Ein Laden mit oder ohne Wohnung
ist alte Waldstraße 29, zum 23. April bezieh-
bar, zu vermieten und das Nähere im 2.
Stod daselbst zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf 23. April sind 2 Wohnungen, eine
im zweiten Stod auf die Straße gehend, mit
4 Zimmern, Küche, und allem Zugehör, und
eine ebener Erde im Seitenbau mit 3 Zim-
mern, Küche und allem Zugehör nebst Anteil
am Waschhaus an ordentliche Bewohner zu
vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

* 2.1. In einem ruhigen Hause mit freund-
lichem Hofe und freier Aussicht ist auf 23.
April eine hübsche Wohnung von 4 ineinander-
gehenden Zimmern, Küche, Magdkammer, ab-
geschlossenen Speicherraum, Keller, Holzstall
und Waschküche zu vermieten, und das Nähere
Leopoldstraße 3 im dritten Stod zu erfragen.

* Es ist auf 23. April eine hübsche Woh-
nung im innern Zirkel 24 zu vermieten, be-
stehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller,
Speicherkammer. Zu erfragen bei Herrn
Schneidermeister Weg im Hause daselbst.

* 2.1. Auf den 23. April ist eine Wohnung
im 2. Stod, auf die Straße gehend, von 3
Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum und
Holzstall an ruhige Bewohner zu vermieten.
Näheres Waldhornstraße 12 im 2. Stod.

* Kleine Herrenstraße 12, bei J. J. Sams-
reiter Wittwe, ist der 2. Stod auf kommen-
den 23. April zu vermieten, bestehend in 5
Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern,
gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspei-
cher. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

* 2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern mit
Zugehör ist auf den 23. April beziehbar zu
vermieten. Näheres Ruppurrer Chaussee 12.

* 2.1. In Durlach in Mitte der Stadt
ist auf den 23. April eine sehr schöne Woh-
nung mit 7 geräumigen Zimmern und allen
Erfordernissen nebst Stallung für 3 Pferde
und Remise zu vermieten. Näheres im Kon-
tor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alceve, Küche, Keller etc. etc., ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 6.

Durlach. Zehustrafe 8 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Küchen, Keller, Speicher nebst Mansarden etc., zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres bei Frau **Kenz** Wittve.

* **Mühlburg.** Adlerstraße 21 ist eine Wohnung sammt Zugehör auf 23. April 1869 zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, sehr gut möbirtes Zimmer ist ebener Erde mit 2 Kreuzstöcken Wilhelmsstraße 21 zu vermieten und auf 1. Februar zu beziehen.

* Innerer Zirkel 3 sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten.

* Adlerstraße 6 ist ein schönes, möbirtes Zimmer parterre auf den 15. Februar zu vermieten.

* Kronenstraße 51 ist im 3. Stock ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 1 b ist in dem neuerbauten Hause ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten und kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock.

* Kleine Herrstraße 7 ist zu ebener Erde ein möbirtes Zimmer an ein ruhiges Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Wohnungsgesuch.

3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf das Aprilquartal eine Wohnung von 3 Zimmern (wenn auch nur ein Zimmer auf die Straße geht) sammt Zugehör zu mieten. Adressen bittet man auf dem Kontor des Tagblattes unter Ziffer 50 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 21. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gegen sehr guten Lohn gesucht. Näheres Adlerstraße 26 im zweiten Stock.

* Auf Pichmes oder bis 1. März wird bei einer Herrschaft auf dem Lande für ein Stubenmädchen, welches die Behandlung seiner Wäsche gründlich versteht, eine Stelle frei. Borthelbaste Bedingungen. Näheres Hirschstraße 38 im 2. Stock. — Auch wurde vor einigen Tagen ein **Ohrenring** verloren (Gold mit Mosaik) und wolle ebendasselbst abgegeben werden.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich zu einem Kinde in Dienst gesucht; gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

Ein fleißiges, selides Mädchen, welchem die Pflege von 2 Kindern anvertraut werden könnte, auch gut nähen, bügeln und gute Empfehlungen aufweisen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 21. Ein braves, stilles Dienstmädchen findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel 5 parterre.

* Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 10 im zweiten Stock.

* Es wird sogleich nach Constanz ein anständiges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und sich auch sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gut empfohlen werden können. Näheres Karl-Friedrichstraße 16 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, das noch nie hier diente, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder in eine kleinere Haushaltung. Näheres Rüppurrerstraße 6.

* Ein Mädchen aus guter Familie, das selbstständig kochen, schön nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sowie auch gut empfohlen wird, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Langestraße 13 im Seitenbau 3. Stock.

* Eine gezeigte Person, welche sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 73.

Kapitalien auszuleihen.

2.1. Aus einer Sühnungskasse sind **11,000 bis 13,000 fl.** gegen 5prozentige Verzinsung und doppelten Verlag, worunter wenigstens die Hälfte in Grundstücken bestehen sollte, alsbald auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **8000 bis 9000 fl.** liegen auf ein hiesiges Haus auf erste Hypothek sofort oder später zu 5% zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Buchbinder-Gesuch

Zwei tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung und können sogleich eintreten bei **J. Eisen**, Zähringerstraße 62.

Gesuch.

* Es wird Jemand zum **Klavierspielen** oder **Geigen** von Tanzmusik für zwei Abende wöchentlich gesucht. Näheres bei Herrn **Bögelin**, Pammstraße 3.

Stellenantrag.

* **Ein Gärtner**, welcher sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Amalienstraße 85.

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 110 im Laden.

Verloren

* Es wurde von der Amalien- bis zur Zähringerstraße eine **rote Kapuze** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche Amalienstraße 25 im Hinterhaus abzugeben.

Ein **Ohrenring** in Form eines Kreuzes, mit Steinen besetzt, wurde verloren. Abzugeben gegen Erkennlichkeit im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Vorgestern Abend wurde vom Theater über den Akademieplatz bis zur Akademiestraße ein breites, goldenes **Armband** mit dem Namen „Anna“ und einem Medaillon verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe Akademiestraße 43 gegen gute Belohnung abzugeben.

Ein Dienstmann verlor am Samstag den 23. d. M., Abends 5 Uhr, einen **Friedrichsd'or** und ein **30 Kreuzer-Stück** von der Ritter- bis Waldstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Waldhornstraße 53 im dritten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

* **Samstag** den 23. d. M. wurde mir ein **Doqband** übergeben, der als herrenlos behandelt wird, wenn derselbe binnen 24 Stunden nicht angezeigt oder bei mir abgeholt wird. Näheres bei Dienstmann **Sab**, Schützenstraße 15.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen im Auftrage: 1 **Kinderbettlade**, ausgepoltet und mit Matratze, 1 großer, runder **Zulegtisch**, sowie ein **Schreibbureau**. Näheres im Tapezier- und Bettengeschäft von **L. Kirchenbauer**, Pammstraße 12.

* Zu verkaufen ist billigen Preises ein ovaler **Tisch**, mittlerer Größe, von Aufbaumholz: Amalienstraße 33 im 2. Stock.

Baupläze,

im westlichen Stadttheile oder an der Kriegsstraße, sind zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 18.

Kanarienvögel,

24 bis 30 Stück (Hennen) werden billigt verkauft in der Restauration im Thiergarten.

Stuhlschlitten,

ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Näheres Ludwigsplatz 37 im Laden.

Ungarische Rohr-Teppiche

zum billigen und schönen Belegen von Zimmern, Laden-Lokalen und Gängen, 8 1/2 Fuß lang, 5 1/2 Fuß breit, sind zu 3 fl. 48 kr. per Stück zu verkaufen: Amalienstraße 37 im untern Stock.

Beiertheim. Holz-Verkauf.

* Es sind 1 1/2 Klafter Kieferholz, erster Qualität, zu verkaufen. Näheres bei Herrn Wagnmeister **Joseph Moz** in Beiertheim.

* Es wünscht Jemand einen halben Plag in einer Parterreloge oder Sperrfüg auf 4 bis 6 Wochen zu erhalten. Näheres bei Logenbeschließer **Schub**, Herrenstraße 32.

Anerbieten.

* Gute **Kost** wird außer dem Hause verabreicht: alte Waldstraße 26 im Hinterhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

* Wer an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Geheimenrathes **Dr. Seubert** oder an diejenige des verstorbenen Professors **Dr. R. Seubert** noch irgend welche Forderung zu machen hat, wolle dieselbe ohne Verzug anmelden bei **Wilhelm Seubert**, Karl-Friedrichstraße 16.

Wilhelm Hofmann
empfeht
conservirte Gemüse in Blechbüchsen
als:

Spargeln, Erbsen, Bohnen, ferner: Champignons, Habenkämme, Krebschwänze, Sardines à l'huile avec et sans arêtes, Capern Oliven, getrocknete Trüffel und in Dunst, Tomates, französisches Senfmehl, englischen und französischen Senf in Töpfen, Cayenne-Pfeffer etc.

Aechte Mainzer Sandkäse
sind fortwährend auf Lager bei
Max Maisch,
Durlacherthorstraße 46.

Aechten reinen Dorschleberthran von **Fred. Haussen in Alesund** (Norwegen)
empfeht in 1/4 und 1/2 Flaschen, sowie in Anbruch den Schoppen zu 36 fr.

C. F. Dollmatsch Sohn,
beim Marktplatz.

2.1. **Empfehlung.**
Verkauf k. k. österreichischer Regie-Tabake.

Wir erlauben uns, hiermit anzuzeigen, daß wir Herrn **Th. Brugier in Karlsruhe**, Kronenstr. 19, einen Fittalverschleiß unserer k. k. österreichischen Regie-Tabake, bestehend in Rauchtabak, Schnupftabak, Cigarren, Cigaretten, ächten, durch die k. k. österreichische Regie importirten Havanna-Cigarren, übergeben haben, und werden dieselben in Karlsruhe nur bei benannter Firma zu haben sein, und zwar in derselben Qualität und zu denselben festgesetzten Preisen wie bei unserm Hauptverschleiß zu Stuttgart.

Stuttgart, den 16. Januar 1869.
Hauptverschleiß
der k. k. österreichischen Regie-Tabak-Fabrikate für Baden, Hessen und Württemberg.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle die von der k. k. österreichischen Regie ächter Cigarren und Tabaken zur geneigten Abnahme.
Hochachtungsvoll
Th. Brugier, Kronenstr. 19.

3.1. **Pico-Cigarren**
à 1 1/2 fr.
Fr. Baumiller,
Langestraße 104. Eingang Herrenstraße.

Das Neueste in Stoff-Krinolinen, namentlich für **Balltoilette**, ist eingetroffen in dem
Korsetten- und Krinolinen-Geschäft von
S. S. Dreyfus,
Waldstraße 17.

Pariser Ball-Schuhe
in Atlas und Leder empfiehlt in feinsten Waare
Wilhelm Költz,
Langestraße 175.

Die
Chemische Kunstwäscherei,
Zähringerstraße 72 im dritten Stock,
empfeht sich den geehrten Damen im Waschen von Garderobegegenständen, Teppichen etc., von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Stoffen, welche der Art hergerichtet werden, daß sie ihren früheren Glanz wieder erhalten; ferner im Aufstämpfen von Sammt und im Kräuseln von Federn; auch werden Glacehandschuhe schön und geruchlos gewaschen.

Pflanzen-Decorationen
zu Festlichkeiten können übernommen werden.
Karl Gaimmüller, Handelsgärtner,
*4.1. Schützenstraße 9.

3.1. Weiteren Nachfragen zu bezeugen, mache ich bekannt:
„daß bei allen zur Betreibung ausstehender Schuldposten meinem Bureau ertheilten Aufträgen — auch wenn solche auf gerichtlichem Wege ausgeführt — nur gewisse (vorher schon zu berechnende) Einzugsgebühren von jedem Gulden zu bezahlen, wo aber bei gerichtlichem Executionsverfahren nichts zu pänden ist und der Ausstand in Verlust gerathet, alsdann auch nur meine dabei gehaltenen baaren Auslagen mir zu vergüten sind.“
J. Scharpf, Commisſionär,
Langestraße 237.

Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen, sowie Repariren aller Arten **Schuhwaaren** bestens und billigst.
Adolph Rübenacker jun.,
Adlerstraße 1 im Hinterhaus.

Schöne Hyazinthen
sind zu haben, sowie auch **Bouquets** mit Camilien können auf Bestellungen gefertigt werden in der Gärtnerei von **Karl Gaimmüller, Schützenstraße 9.** *2.1.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
6.3. Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit zur Herstellung neuer Backöfen, Reparatur derselben, Herdsetzen und Repariren, sowie aller vorkommenden Feuerungsarbeiten und das Reinigen der Herde und Defen.
Joh. Gg. Franck, Maurermeister,
Näpperterschauffee 16.
Bestellungen nehmen entgegen:
Restaurateur Zips, Kronenstr. 19,
" Kaiser, zu den drei Königen,
Kaufmann Salzer, Langestraße 144,
" B. Klinger, Langestraße 32,
Thorwart Wagner, am Friedrichsthor,
" Hengst, am Eulingerthor.

2.1. Für jede Hausfrau, der ihre selbstgesponnene Leinwand lieb ist, empfiehlt sich die **Offenburger Natarbleiche.**

Anzeige.
* **frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Leopold Dengler, Metzgermeister,
kleine Herrenstraße 19
NB. Fortwährend **dürre Landjäger.**

Anzeige.
* Die Restauration und Gastwirthschaft von **A. Zopf, Kronenstr. 19,** empfiehlt heute Abend **Metzelsuppe, frische Leber-, Grieben- u. Bratwürste** nebst **Sauerkraut** etc.

Milch-Anerbieten.
* 2.1. Für eine sehr gute, rein gehaltene Milch werden noch einige **Abnehmer** gesucht. Adressen beliebe man bei **Thorwart Höck** am **Mühlburger Thor, Herrn Kaufmann Kändler** in der **Nitterstraße** oder **Bürstenbinder Holz Wittwe,** Langestraße, abzugeben.

4.1. Zur Orientirung über **Richard Wagner's Meisterſinger** empfehlen wir
Neues Skizzenbuch
zur Kenntniß der deutschen, namentlich der Münchner Musik- und Opernstände der Gegenwart von
Ludwig Nohl.
Inhalt: Briefe und Berichte. — Der Münchner Frühling von 1868. — **Richard Wagner's Meisterſinger von Nürnberg**
29 Bogen in gr. 8°. Elegant gebunden.
Preis: 3 fl. 18 fr.
G. Brom'sche Hofbuchhandlung.

Allen Kranken
ist das Büchlein: **„Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke“** (6. Aufl. Preis 6 Ngr.) dringend zu empfehlen. In allen Orten Deutschlands gibt es Personen, die denselben ihre Gesundheit zu verdanken haben. Hunderte von Namen solcher, die sich lobend über den Werth des Werkchens ausgesprochen haben, sind demselben beigegeben. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, in Karlsruhe: **A. Geiner'sche Buchhandlung.** 10.2.
Beachte man, die richtige in **Voelckers** Schulbuchhandlung in **Leipzig** erschienene Ausgabe zu erhalten.

3.2. Die soeben erschienene neueste Verlosungsliste über alle im Jahr 1868 gezogene Serienloose wird
jedem Loosbesitzer
gegen 12 fr. württemb. oder fremde Briefmarken franko zugesandt von **A. Dann** in **Stuttgart.**

4.3.

Text

Wagner's Meisterfänger

mit Markirung der hier wegbleibenden Stellen.
Preis 24 fr.
 in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung.**
 Dieser Text ist bei Schott's Söhnen in Mainz erschienen und durch alle Buchhandlungen Deutschlands richtig zu beziehen. Ausserdem sind bei unsern Exemplaren sämtliche hier ausgelassene Stellen bezeichnet, dieselben daher ganz genau den anderwärts als allein richtig angekündigten gleich.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater, der pens. Kanzleidener Friedrich Diehl, nach einem 14tägigen schweren Leiden heute den 24. Januar in dem Herrn entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags um 3 Uhr statt. Trauerhaus: innerer Zirkel 9

Dankfagung.

* Für die liebevollen Beweise von Theilnahme während des längern und schweren Krankenlagers unseres lieben Sohnes und Bruders Christian Gotha, Postassistent, sowie für die zahlreiche und ehrenvolle Beiseitigung sagen wir unsern tiefgefühlten Dank. Karlsruhe, den 25. Januar 1869.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

- Getauft:**
- 17 Jan. Bertha Karoline Johanna Marie, geb. den 2. Januar, Vater Adam Reich, Kürzer und Schuhmachermeister hier.
 - 17. " Therese Marie, geb. den 3. Januar, Vater Ferdinand Schneider, Bürger in Schwellingen, Werkmeister im Groß-Feughaufe.
 - 17. " Adolf Heinrich, geb. den 4. Januar, Vater Franz Peter, Kürzer in Rothbach, Schuhmacher hier.
 - 17. " Wilhelmine Rosine, geb. den 4. Jan., Vater Wilhelm Meier, Bürger in Walsch, Pabnhofarbeiter.
 - 17. " Ludwika, geb. den 7. Januar, Vater Peter Senner, Kürzer in Kirchbach, Bahnhofsarbeiter.
 - 17. " Emilie, geb. den 14. Januar, Vater Caspar Kupperschmid, Kürzer in Eptingen, Postknecht hier.
 - 19. " Wilhelmine, geb. den 4. Januar, Vater Ludwig G., Kürzer und Pächter hier.
- Getraut:**
- 14 Jan. August Wolf, Kürzer in Unterrambach, Pabnhofsarbeiter hier, mit Susanne Friedrich von Neckarbischofsheim.
 - 17. " Eduard Konstant Bürger in Bettmaringen, Pabnhofsarbeiter, mit Ernestine Vogel von Blankenloch.
 - 17. " Karl Huber, Kürzer in Engen, Schneider hier, mit Katharina Vogt von Markdorf.
 - 17. " Franz Johanna Bürger in Kreudenberg, Schreiner hier, mit Marie Heitsch von Hartheim.
 - 17. " Georg Braun Bürger in Neuenheim, Schuhmacher hier, mit Katharina Feuchter von Esch.
 - 23. " Theodor Reichert von Billig, Stabsarzt im 3. Infanterie-Regiment, mit Marie Freif. Julie Adèle von Dieburg.

Das Eischieben

wird täglich, so lange der Frost anhält, im **Zbiergarten** von 3 Uhr Nachmittags an fortgesetzt.

Sterbfalls-Anzeige.

- 24. Jan. Friedrich Diehl, Kanzleidener a. D., ein Ehemann alt 53 Jahre.
- 24. " Franziska Kuenzer, alt 55 Jahre, Witwe des Artmanns Kuenzer.
- 24. " Grotz, alt 9 Monate 19 Tage, Vater Dachpappfabrikant Köster.

Tagesordnung

der am **Mittwoch den 27. Jan. 1869**, Vormittags 10 Uhr zur **schöffengerichtlichen** Verhandlung gelangten **Polizei-Straffälle:**
 Die Anklage gegen die Ehefrau des Schuhmachers Osterburger dahier, wegen Entwendung.
 Die Anklage gegen Peter Steigleiter, Korbmacher dahier, wegen Thätlichkeiten und groben Anstands.
 Die Anklage gegen Mathias Bernauer, Droschkenfürer dahier, wegen Schmäherung öffentlicher Diener bei Aueübung des Dienstes, Raueführung, Thätlichkeiten, Trunkenheit bei Verrichtungen, welche besondere Vorsicht erfordern.
 Die Anklage gegen K. Grotz, Dienstmann dahier, wegen unzulässigen Abnehmens von Feuerwerkskörnern.

Ball-Handschuhe,

weiße und gelbe, für Damen 1 fl.,
 Herren 1 fl 18 fr.

bei **J. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Dienstmanns-Institut.

Ein schon längere Zeit in hiesiger Residenz bestehendes Dienstmanns-Institut beabsichtigt der jetzige Besitzer eingetretener Familien-Verhältnisse halber abzutreten. Einwaige Liebhaber für dieses gut rentirende Etablissement belieben sich an den Unterzeichneten als Beaufragten persönlich oder schriftlich zu wenden.
 3.3. **E. Carrier, Langestraße 41.**

Aux Fabriques de Lyon.

Großer Ausverkauf

im Hause von **Ph. Daniel Meyer, Ritterstraße,**

von schwarzen und farbigen Seidenzeugen, Foulards, Spitzen-Châles und Jaden, französischen gewirkten Long-Châles, weißen und schwarzen Rotondes und Châles von Lama zu folgenden sehr billigen Preisen, als:

- Koulard-Kleider, Prima Qualität, à 12 fl.,
- Taffetas pekin rayé, 12 Meter, 21 fl.,
- Taffetas faye Pompadour 24 fl.,
- Poult de Soie, faye noir et couleur, von 3 fl. an der Meter,
- schwarze gefochte Seide von 2 fl. an der Meter,
- schwarze französische Alpacas von 24 fr. der Meter,
- Tartan de St. Marie, schwere wollene Stoffe, das Kleid 4 fl. 30 fr.,
- Diamantine, das ganze Kleid 4 fl.,
- schwarze Grenadine, bunt gestickt, das Kleid 3 fl.,
- eine große Parthe gedruckter farbiger Mouffelines, dessins riches, à 30 fr. der Meter;
- ferner französische gewirkte Cashmires, Long-Châles, wirklicher Werth 55 fl., zu 35 fl., und noch verschiedene andere Artikel.

Maurice Ulmo, Seidefabrikant,
 rue Bourbon 35 à Lyon.

Mühlburg. Mubrkohlen

für **Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung**, sowie **Schmiedekohlen** empfehle in **guter und frischer Qualität** zu **billigem Preise**; ebenso empfehle ich **Briquets** (Preßkohlen) als vorzüglichen Ofenbrand.

Ed. Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:
 Herr **E. Layh**, Herrenstraße 6, wo auch von meinen Kohlen in kleineren Parthien zu haben sind,
 „ **Commissionär Caspar**, Karlsstraße 11,
 „ **Köllenberger**, Waldstraße 83,
 „ **Höck**, am Mühlburgerthor.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.